

MÜNZEN & SAMMELN

PAPIERGELD UND MEDAILLEN

Aktuell



Die Seltenheit der 10-Pfennig-Münze 1892 aus Hamburg

Die besondere Medaille:
Der Eroberer von Port Arhur

Die Banknote des Jahres 2020:
Ihre Wahl entscheidet – mitmachen und gewinnen!



BEWERTUNGEN:

42 Seiten:
Deutsches Kaiserreich, Weimarer Republik, Drittes Reich, deutsche Euro-Münzen, Euro Münzen von Luxemburg bis Zypern, 2-Euro-Sondermünzen



Vor 150 Jahren
Thronwirren
in Spanien



Für Ihre Gebote haben wir viel zu bieten.



LIVE BIDDING



Nutzen Sie die komfortable Möglichkeit der Teilnahme an unseren Auktionen via **kuenker.auex.de** und greifen Sie so online live in das Auktionsgeschehen ein.



ONLINE-VORGEBOTE

Beim Studium des Onlinekatalogs auf **www.kuenker.de** können Sie Ihre favorisierten Stücke in Ihrem **myKünker-Kundenportal** in einer Merkliste abspeichern sowie die Gebote an uns übermitteln.



AUKTIONSAUFTRAG PER BRIEF

Ihre Gebote können Sie uns gerne auch per Brief, Fax oder E-Mail zu kommen lassen. Wir nehmen diese gerne für Sie wahr. Bei gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag.



BIETEN AM TELEFON

Die telefonische Teilnahme an unseren Saalauktionen ist auch möglich. Wir rufen Sie während der Auktion gerne an und helfen Ihnen, die gewünschten Stücke zu ersteigern.



SAALAUKTION

Erleben Sie die besondere Atmosphäre einer Auktion durch Ihre persönliche Teilnahme.



AUKTIONEN 2021

Auktion 346

28. Januar 2021
in Osnabrück



eLive Auction 64	29. Januar 2021
eLive Auction 65	23. - 25. Februar 2021
Frühjahrs-Auktionen	22. - 26. März 2021
eLive Auction 66	4. - 6. Mai 2021
Sommer-Auktionen	28. Juni - 2. Juli 2021
eLive Auction 67	20. - 22. Juli 2021
Herbst-Auktionen	27. September - 1. Oktober 2021
eLive Auction 68	19. - 21. Oktober 2021
eLive Auction 69	30. November - 2. Dezember 2021

Vorwort

Die Sorge um den Sammlernachwuchs...



Chefredakteur Helmut Kahnt

... klingt in den Münzvereinen immer wieder an – und ist durchaus berechtigt. Junge Sammler sind außerordentlich rar zu entdecken. Von den „alten Hasen“ wird häufig als Begründung angeführt, daß den Jugendlichen heute eine große Palette von Freizeitbeschäftigungen zur Verfügung steht und das Münzensammeln nicht unbedingt der „Renner“ ist. Das stimmt natürlich, ist aber nur die halbe Wahrheit. Wenn heute ein Opa seinen Enkel nach einfachstem Geschichtswissen, nach Fakten, fragt, wird er in sehr zahlreichen Fällen auf blankes Nichtwissen stoßen. Dem Enkel kann man oft keinen Vorwurf machen. Faktenwissen wird nicht von allen Geschichtslehrern geboten und verlangt. Stattdessen stehen „Kompetenzen“ und „Projekte“ hoch im Kurs. Dagegen ist natürlich nichts einzuwenden, wenn diese mit Fakten untermauert sind – sind sie aber keineswegs immer.

Das Interesse an Münzen und deren Sammeln wird aber durch Geschichte geweckt. Wenn ein Lehrer nicht bloß graue Theorie darbietet, sondern den handfesten Beleg beispielsweise für die monarchische Staatsform, z. B. eine Münze des Kaiserreichs mit dem Porträt Kaiser Wilhelms II., dazu herumgehen läßt, ist das Interesse schlagartig geweckt. Natürlich wird ein Lehrer nicht unbedingt geschichtsträchtige Münzen zur Hand haben (z. B. den Pfaffenfeindtaler, den Hahnreitaler, einen Angsttaler oder einen „Armen Heinrich“ [das 4-Pfennig-Stück 1932] u. a.), er kann aber das Interesse auch mit Dias wecken. Die Schüler sind sicher ganz Ohr, wenn er das Dia einer Cromwell-Crown mit dem Stempelbruch über den Hals bei der Behandlung der englischen Revolution zeigt – und was sich im Volksmund daran knüpfte.

Es war im Deutschen Reich, also bis nach dem Ersten Weltkrieg, nicht ungewöhnlich, daß an Gymnasien kleine Münzsammlungen als Anschauungsmaterial vorhanden waren. Daran ist heute natürlich nicht mehr zu denken, dafür kann aber ein Lehrer reichlich Dias einsetzen und den Geschichtsunterricht mit Leben füllen, meint

Ihre Redaktion

„Münzen & Sammeln“



SINCONA AG – DAS SCHWEIZER MÜNZENAUKTIONSHAUS

Nutzen Sie die Vorteile!

- + Attraktive Konditionen
- + Unverbindliche Bewertung Ihrer Sammlung
- + Umfassende Beratung
- + Erstklassige Vermarktung
- + Diskrete und effiziente Abwicklung
- + IHK öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger (Arne Kirsch)
- + Grossauktionen zweimal jährlich
- + Internationale Kundschaft
- + Weltweit vernetzte Spezialisten
- + Coin Lending – Belehnung Ihrer Sammlungen
- + Wertfächer 24/7 – sicher und versichert
- + Ein- und Auslieferung auch in der Europäischen Union (EU)



www.sincona.com





Seite 8:
Vor 150 Jahren –
Thronwirren in Spanien

Seite 16:
Die letzten Jahre des Jacques Antoine Dassier



Seite 27:
Wenn Münzen zu Bechern werden



Seiten 75, 92, 96, 99, 101, 112
Bewertungen: Deutsches Kaiserreich, Weimarer
Republik, Drittes Reich, deutsche Euro-Münzen,
Euro Münzen von Luxemburg bis Zypern,
2-Euro-Sondermünzen

In diesem Heft

Aktuelles: Neuheiten, Trends und Wissenswertes8

Deutsches Kaiserreich: Die seltene 10-Pfennig-Münze19

Die besondere Medaille: Der Eroberer von Port Arhur.....23

Die besondere Münze: AR-Gulden.....24

Altdeutschland: Rare Kleinmünzen von Sayn-Wittgenstein-Hohenstein25

Münzbecher: Filigrane Kunstwerke.....27

Jahresinhaltsverzeichnis 2020: Auflistung der Artikel und Beiträge des Jahrgangs 202.....37

Nachrichten: Aktuelles und Informatives für Münzen- und Medaillensammler.....41

Weltmünzenatlas: Kuwait53

Auktionen: Berichte zu kommenden Auktionen.....65

Bewertungen: Deutsches Kaiserreich75
Weimarer Republik,92
Drittes Reich.....96
Deutsche Euromünzen.....99
Euro-Münzen von Lettland bis Zypern101
2-Euro-Sondermünzen.....112

119 Die Seiten für den Geldscheinsammler

Der besondere Geldschein: 10 Thaler der Bank of Ethiopia von 1933120

Weltbanknotenatlas: Suriname122

Papiergeldlexikon: Lexikon für Geldscheinsammler123

Die Banknote des Jahres 2020: Ihre Wahl entscheidet – mitmachen und gewinnen!.....125

Zur Währungsgeschichte des Saargebietes:129

Libanons neue Gedenkbanknote135

Papiergeld-Nachrichten: Neuheiten, Trends und Wissenswertes für Papiergeldsammler137

Rubriken

Leserpost7/121

Neue Preislisten35

Sammlerliteratur31

Kostenlose Kleinanzeigen.....48

Termine142

Bezugsquellenverzeichnis147

Inserentenverzeichnis/Impressum.....149

Abonnement-Bestellkarten51/52

Buch- und Kleinanzeigen-Bestellkarten117/118



Teutoburger Münzauktion GmbH

134. und 135. Auktion 23.-26. Februar 2021



Münzen, Medaillen,
Orden, Militaria,
Uhren, Schmuck usw.

siehe auch
Auktionsvorschau!

SONDER-KATALOG: Banknoten und Briefmarken



Zusätzlich LIVE-BIETEN im Internet für alle Lose!

JETZT KATALOG BESTELLEN!

Brinkstrasse 9 33829 Borgholzhausen
Tel.: 05425-930050 Fax: 05425-930051
info@teutoburger-muenzauktion.de
www.teutoburger-muenzauktion.de

Leserpost

Anregungen, Meinungen und Reaktionen

Zu dem kontrovers diskutierten Thema Sprache soll den Lesern ein Leserbrief nicht vorenthalten werden.

Zum Vorwort von Herrn Kahnt in der Ausgabe 7+8/2020 und zum Leserbrief von D. Ludwig in der Ausgabe 9/2020

Im Leserbrief wurde kritisiert, daß das Thema keinen direkten Bezug zum Hobby des Sammelns hätte, was natürlich richtig ist. Aber wir Sammler beschäftigen uns automatisch mit Geschichte und Politik, dies ergibt sich schon aus den Umbrüchen, z.B. Währungsreformen, Inflation etc., auch mit aktuellen Entwicklungen. Im Leitartikel allein über Sammlerspezifisches zu schreiben wäre daher zu wenig, und ist in den zahlreichen Fachartikeln besser aufgehoben.

Deshalb finde ich die Kritik von D. Ludwig kurzsichtig, auch wenn es sich nur um ein „Nebenthema“ handelt. Zudem werden andere Sprachen heutzutage nicht mehr durch das Deutsche beeinflusst, umgekehrt aber schon, und dann, im Unterschied zu früher durch primitive Handhabung und Konstruktionen, wie etwa „Handy“ (engl. „Mobile“). Es gibt keinen Grund die deutsche Sprache, auch nur zum Teil aufzugeben, sie verbindet Klarheit mit Schönheit, wie wenige Sprachen sonst, deshalb sollte ein Gesetz wie in Frankreich geschaffen werden. Bin zur Hälfte Niederländer, und dort werden

die Kinder nach der Grundschule nur mehr in Englisch unterrichtet, was eine klare Fehlentwicklung ist. Hier droht die Entfremdung zur Muttersprache und damit zur Kultur, die meiner Einschätzung nach auch gewollt ist (Multikulti).

Meines Erachtens sind Patriotismus und Liebe zur Heimat (und zur Sprache) unabdingbar für die eigene Identifikation.



Nur wer das Eigene liebt, kann das Fremde schätzen lernen. Das heißt für mich: Zunächst Österreicher (und Niederländer), dann Europäer und dann Weltbürger.

Die Meinung des Chefredakteurs ist daher keinesfalls fremdenfeindlich, sondern trifft genau den (wunden) Punkt.

Norbert H./S.

Bitte um Monogramm-Auflösung und Bestimmung

Auf einem Flohmarkt der Vor-Corona-Zeit fiel mir ein Kupferpfennig in die Hände, dessen verschnörkeltes Monogramm mich faszinierte – allerdings kom-

me ich mit der Auflösung der verschnörkelten Buchstaben nicht klar. Können Sie mir dabei helfen?

Diese verschnörkelten Monogramme sind in der Tat häufig nicht leicht aufzulösen. Eine sehr gute Hilfe ist dazu das Buch von Otto C. Flämig, „Monogramme auf Münzen, Medaillen, Marken, Zeichen und Urkunden“.

Da aber nicht klar ist, mit welchem Buchstaben das Monogramm beginnt, muß man in dem Buch blättern und suchen, denn die Monogramme sind weitgehend originalgetreu abgebildet. Im konkreten Fall wird man bei den Buchstaben HEF fündig (zugegebenermaßen benötigt man ein gerüttelt Maß an Fantasie, um diese Buchstaben in dem Monogramm zu erkennen. Das Monogramm steht für Henricus Episcopus Fuldensis. Es ist also ein Pfennig des Hochstifts Fulda und der Buchstabe H steht für Henricus und den Abt Heinrich VIII. von Bibra (1759–1788).

Eine Hilfe wäre auch ein weiteres Nachschlagewerk gewesen, das für die Identifizierung von Abkürzungen auf Münzen sehr hilfreich ist: F.W.A. Schlickeysen/R. Pallmann, „Erklärung der Abkürzungen auf Münzen ...“ Dort wird die Abkürzung F.F.L.M auf der Rückseite des Pfennigs aufgelöst. Sie steht für Fürstlich Fuldaische Landmünze.

Anzeige

PORTOFREIE LIEFERUNG

Bis 31.1.2021 liefern wir an Privatkunden innerhalb Deutschlands portofrei!



Sammeln
battenberg
gietl verlag

Battenberg Gietl Verlag GmbH
Postfach 166 · 93122 Regenstauf
Tel. 0 94 02/93 37-0 · Fax 0 94 02/93 37-24
E-Mail: bestellung@battenberg-gietl.de
www.battenberg-gietl.de

Auktion 193
10./11. März 2021
Katalog auf Anforderung

Im Internet mit live-bidding: www.bidder.com sowie auf den weiteren Plattformen www.sixbid.com, www.numisbids.com, www.numissearch.com, www.muenzzentrum.de

42697 Solingen-Ohligs
Wilhelmstr. 27 (Nähe Hauptbahnhof)
Tel. 0212 – 382 1320 / Fax 382 1324
www.muenzzentrum.de
E-Mail: muenzzentrum@t-online.de



Muenzzentrum Rheinland
Heinz-W. Müller

Vor 150 Jahren – Thronwirren in Spanien

In der Septemberrevolution (in Spanien „La Revolución Gloriosa“ genannt) von 1868 wurde die spanische Königin Isabella II. (1833–1868) gestürzt und ging ins Exil nach Frankreich.



Spanien. Isabella II. (1833–1868)
Goldmünze zu 4 Escudos 1866

An ihrer Stelle wurde Francisco Serrano Domínguez als Regent eingesetzt. In der Folge kam es zu zahlreichen Erhebungen und auch der 3. Karlistenkrieg (1872–1876) entzündete sich nicht zuletzt daran. Die Karlisten bestritten die Rechtmäßigkeit der Thronfolge von Isabella II. (Tochter Ferdinands VII.) und erklärten Carlos María Isidro von Bourbon bzw. die ihm nachfolgenden Thronprätendenten zu Königen von Spanien.



Spanien. Karl VII. als spanischer Thronprätendent (1868–1909)
im 3. Karlistenkrieg. 5 Centimos 1875.
Er war als Karl XI. auch französischer Thronanwärter.

Die provisorische Regierung der spanischen Republik strebte nach dem Sturz Isabellas II. eine gemäßigte Monarchie an. Die Führer der Revolution, die Generäle Juan Prim und Francisco Serrano Domínguez, suchten in ganz Europa nach einem geeigneten neuen König, doch das erwies sich als schwierig. Einer der möglichen Kandidaten war Leopold von Hohenzollern-Sigmaringen. Der preußische Ministerpräsident und norddeutsche Bundeskanzler Otto von Bismarck hatte den Prinzen zur Kandidatur gedrängt. Als der französische Botschafter in Spanien 1870 erfuhr, daß die Spanier Leopold bald krönen wollten, führte dies zu einem Aufschrei der öffentlichen Meinung in Frankreich. Kaiser Napoleon III. von Frankreich drohte sogar mit Krieg, so daß der Hohenzollern-Prinz seine Kandidatur zurückzog. Letztlich entwickelte sich aber durch die anmaßende französische Politik und die Reaktion Bismarcks (Emser Depesche) darauf der Deutsch-

Französische Krieg von 1870/71, nachdem Frankreich Preußen den Krieg erklärt hatte. Nach dem Sturz von Königin Isabella II. erfolgte am 19. Oktober 1868 eine Währungsreform, mit der die Peseta als Währungseinheit etabliert wurde, die bis zur Einführung des Euro Spaniens Währungseinheit blieb.

Im November 1870 wählte das spanische Parlament, die Cortes, dann einen anderen Kandidaten zum König von Spanien, den Italiener Amadeus Ferdinand Maria von Savoyen, Herzog d'Aosta als Amadeus I. Er war der zweite Sohn des italienischen Königs Viktor Emanuel II. (1861–1878).



Spanien. Amadeus I. (1871–1873). 5 Pesetas 1871/1871. Als Mittelschild erscheint im spanischen Wappen der Rückseite das Kreuz des Hauses Savoyen

Das tatsächliche Prägejahr erscheint in den beiden Sternchen unter dem Kopfbild des Königs. Auf der Wappenseite sind die Silberfeinheit (900/1000 fein) und die Ausbringung (40 solcher 5-Pesetas-Stücke müssen 1 kg wiegen) angegeben.

Nachdem der König und seine Frau Maria Vittoria dal Pozzo in der Nacht des 18. Juli 1872 nur knapp einem Mordanschlag entkommen waren, beschloß Amadeus I. nach massivem Drängen seiner Frau und nicht zuletzt auch wegen der unzureichenden finanziellen Mittel, als König abzudanken. Am 10. Februar 1873 dankte er ab und verließ mit seiner Frau das Land. Einen Tag später, am 11. Februar 1873 wurde in Spanien die Republik ausgerufen (Erste Republik).



Spanien. Republik. 2 Pesetas 1869. Das Münzmotiv mit der lagernden Personifikation Spaniens wurde einem antiken römischen Denar aus der Regierungszeit von Kaiser Hadrianus (117–158) entlehnt



Anzeige

Amadeus I. (1871–1873) als König von Spanien. Er trägt den spanischen Orden des Goldenen Vlieses. [Wikipedia]

Nach einem Staatsstreich des Generals Arsenio Martínez-Campos am 29. Dezember 1874 in Sagunt wurde der Sohn Isabellas II. als Alfons XII. (1874–1885) zum König von Spanien gekrönt.

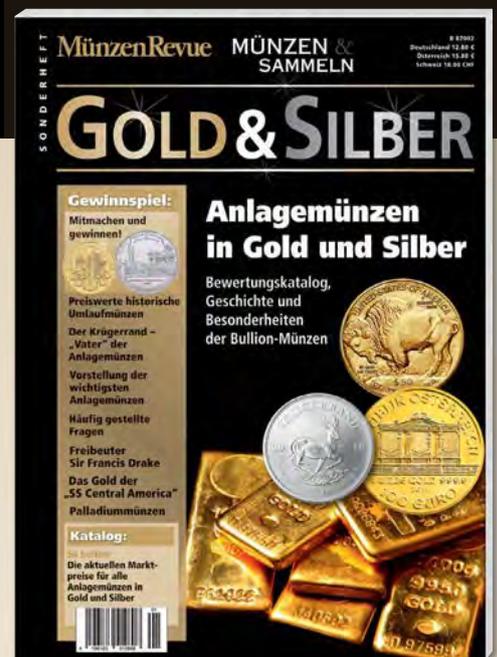


Spanien. Alfons XII. (1874–1885). 5 Pesetas 1885/1887 (geprägt 1887)

Als Mittelschild des spanischen Wappens erscheinen die drei bourbonischen heraldischen Lilien.

Es bestehen berechnete Zweifel, daß der Ehemann Isabellas II. der Vater Alfons XII. war. Der Ehemann der Königin soll zeugungsunfähig gewesen sein, und Isabella II. hielt sich mit zahllosen Liebhabern schadlos. Zweifellos ist aber der spanischen Dynastie die Blutauffrischung gut bekommen.

GOLD & SILBER



Sonderheft Gold & Silber Anlagemünzen in Gold und Silber

2. Auflage 2019, Format 21 x 29 cm,
144 Seiten, durchgehend farbig
Broschur
Preis: 12,80 €

MünzenRevue
MÜNZEN &
SAMMELN

Sammeln
battenberg
gietl verlag

Battenberg Gietl Verlag GmbH
Postfach 166 · 93122 Regensburg
Tel. 0 94 02/93 37-0 · Fax 0 94 02/93 37-24
E-Mail: info@battenberg-gietl.de · www.battenberg-gietl.de
Erhältlich im Buch- und Fachhandel oder direkt beim Verlag.

ZWEI STARKE SAMMLERZEITSCHRIFTEN für jeden Geschmack



Einzelpreis € 8,00



Einzelpreis € 4,90

Sammeln von A-Z! www.gemiverlag.de

Das **SAMMLER JOURNAL** informiert jeden Monat aktuell über Markttermine, Auktionen und Ausstellungen, berichtet über Kunst- und Sammlerthemen und ist dadurch unentbehrlich für jeden Händler und Sammler. Neuwarenmärkte sind im Kalender nicht aufgeführt.

Das Abo für 12 Ausgaben des **SAMMLER JOURNAL** (Monatsausgaben und Auktions-Sonderhefte) kostet € 84,- inklusive MwSt. (europäisches Ausland € 96,-, Welt-Luftpost € 117,-). Alle Preise inklusive Versandkosten.

Der **TRÖDLER** informiert jeden Monat aktuell über ca. 4000 Floh-, Kram- und Antikmarkt-Termine, berichtet über viele Sammlerthemen sowie Neues und Trends aus der Marktszene. Hier findet der Flohmarktinteressierte auch die Kram- und Neuwarenmärkte, Stadtfeste, etc. ...

Das Abo für 12 Ausgaben des **TRÖDLER** kostet € 54,- inklusive MwSt. (europäisches Ausland € 72,-, Welt-Luftpost € 96,-). Alle Preise inklusive Versandkosten.

Wir senden Ihnen gern ein kostenloses Probeheft zu!

Bitte unter Angabe folgender Bestellnummer: MR 25-1

Gemi Verlags GmbH • Pfaffenhofener Str. 3 • 85293 Reichertshausen • Tel. 0 84 41 / 40 22-0
Fax 084 41 / 797 41 22 • E-Mail: info@gemiverlag.de • www.gemiverlag.de

Einladung zum 19. Kolloquium am 23. Januar 2021 in Magdeburg

Sehr geehrte Freunde der Mittelalternumismatik, auch im Jahr 2021 möchten wir Sie und Ihre Freunde sehr herzlich zum nunmehr 19. Treffen einladen. Unter der Berücksichtigung des Schutz- und Hygienekonzepts zur Eindämmungsverordnung hat sich auch der Veranstaltungsort geändert. Bitte beachten Sie, daß in den Räumlichkeiten des Kulturhistorischen Museums Magdeburg eine allgemeine Maskenpflicht besteht. Ferner ist auf die Einhaltung der aktuellen Abstandsregel zu achten. Da die Maßnahmen zu Bekämpfung der Corona-Pandemie für die zweite Januarhälfte noch nicht feststehen, gelten alle Veranstaltungsankündigungen unter Vorbehalt.

Programm

- Wann/Wo: Sonnabend, 23. Januar 2021, 10.00 bis gegen 16.00 Uhr
im Kaiser-Otto-Saal Saal im Kulturhistorischen Museum Magdeburg,
Otto-von-Guericke-Str. 68–73 in 39104 Magdeburg.
Die Teilnehmergebühr für die Tagung am 23.1.2021 beträgt: 15,- Euro (inkl. Imbiß).
- 10.00 Uhr **Frau Dr. Köster**, Direktorin: Begrüßung
- 10.15 Uhr **Dr. Christina Link**, Projektleiterin und stellvertretende Direktorin:
„Mit Bibel und Spaten. 900 Jahre Prämonstratenser-Orden“
Einführung in die Sonderausstellung im Kulturhistorischen Museum Magdeburg
- 10.45 Uhr **Johannes Peter**, Fulda: Die mittelalterlichen Fuldaer Münzen
- 11.15 Uhr Pause zum Lüften
- 11.30 Uhr **Thomas Arnold**, Geithain: Die Hohlpfennige der Münzstätte Weißenfels
- 12.00 Uhr **Peter Illisch**, Münster: Der Schatzfund des ausgehenden 10. Jh. aus Halle/Saale
- 12.45 Uhr Mittagspause/Lüften
- 13.15 Uhr **Stefan Moeller**, Halle/Saale Wirtschaftliche Prosperität (fast) ohne eigenes Geld?
Aspekte der Geldwirtschaft im kreuzfahrerzeitlichen Nordsyrien
am Beispiel der Inaliden von Diyarbakir
- 13.45 Uhr **Ulf Dräger** und Anika Tauschenski, Halle/Saale:
Digitalisierungsprojekt Fundmünzen Sachsen-Anhalt
- 14.15 Uhr **Roland Diry**, Frankfurt am Main: „Hessen“ im Transit des 12. Jahrhunderts.
Stand und Aufgaben der Forschung
- 14:45 Uhr Kaffeepause/Lüften
- 15.00 Uhr **Manfred Olding**, Osnabrück: Der Münzfund von Hundeluft / Anhalt
- 15.15 Uhr **Horst Konietzko**, Salzwedel: Vorstellung unbestimmter Münzen!
Bitte die Fotos von bisher unbestimmten Münzen mit Angabe von Material, Durchmesser
und Gewicht unbedingt bis 20.01.21 an folgende Adresse mailen: horst.konietzko@gmx.de
- 15.45 Uhr **Ulf Dräger**, Halle: Schlußwort und Verabschiedung



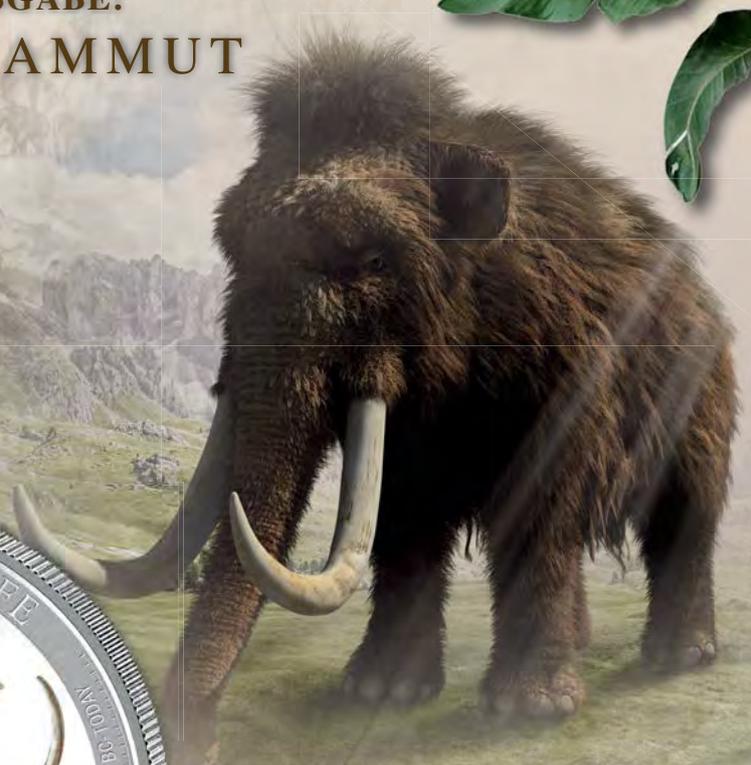
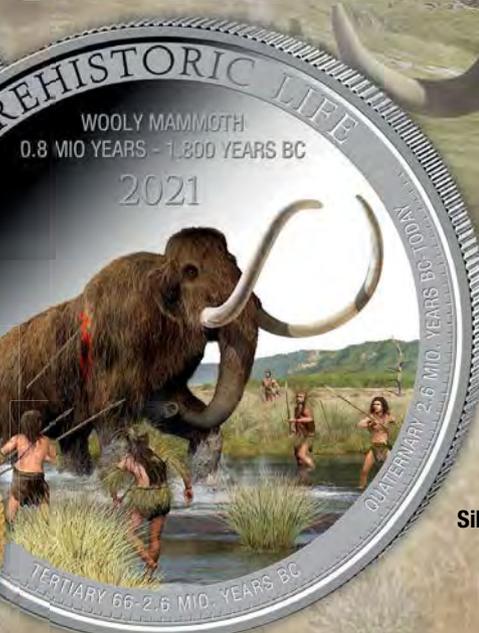
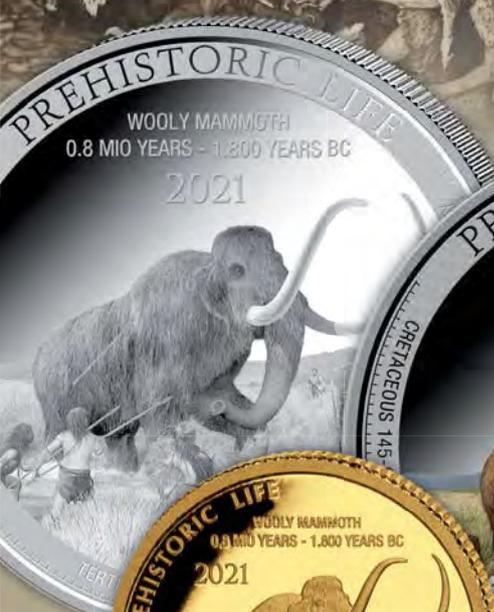
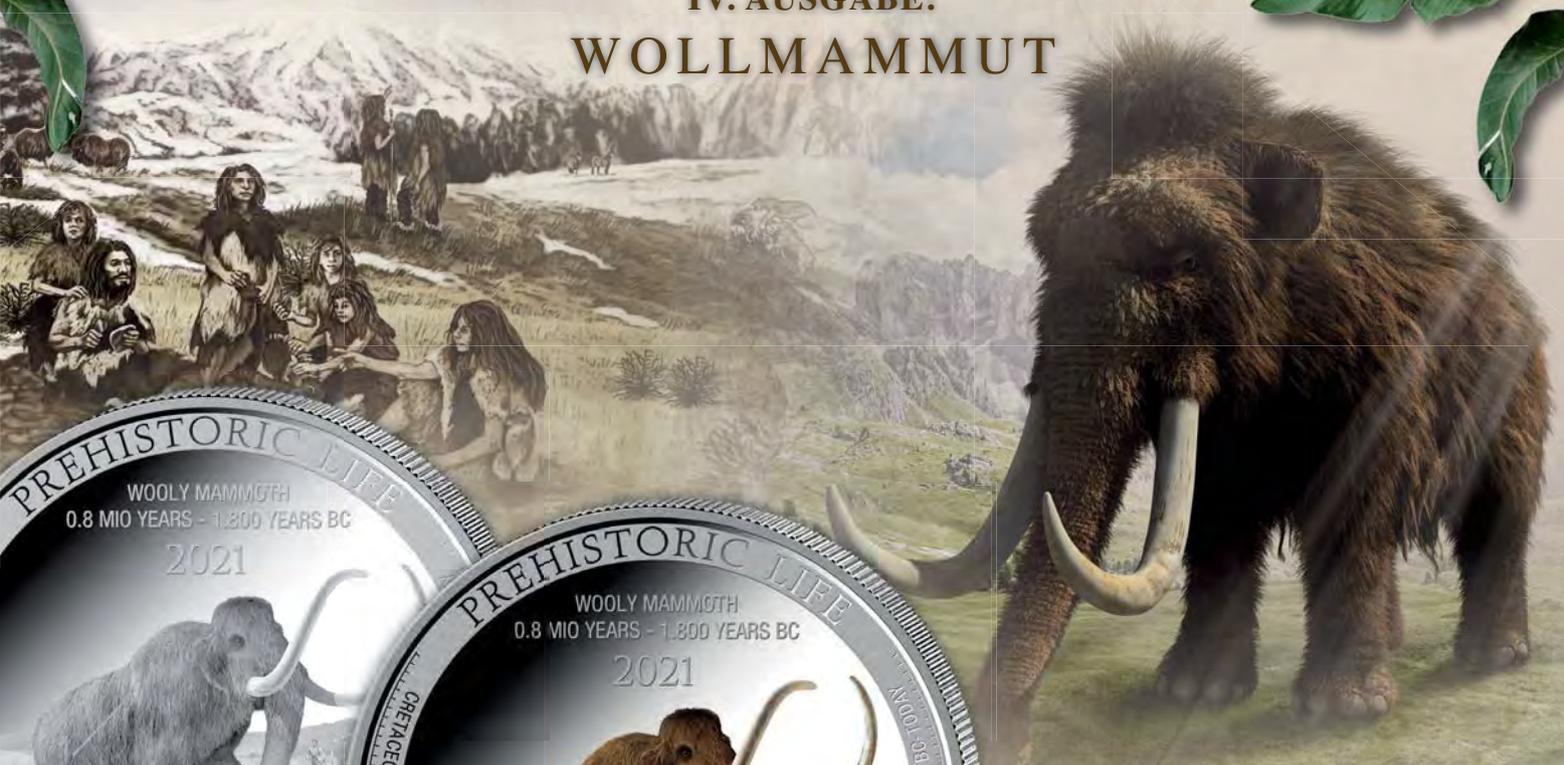
Organisation: Alfred Knoke

Mobil: 0172 213 2485 | Tel.: 0391-73 99 91 2 | E-mail: alfred.knoke@fundamenta.info

Das Kolloquium wird unterstützt: durch Reisestipendien für Nachwuchswissenschaftler
von der Numismatischen Kommission der Länder in Deutschland

PREHISTORIC LIFE

IV. AUSGABE: WOLLMAMMUT



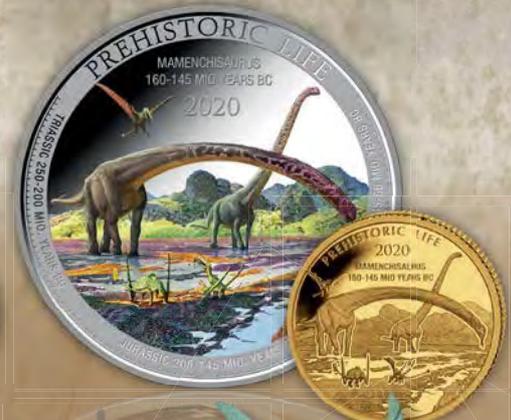
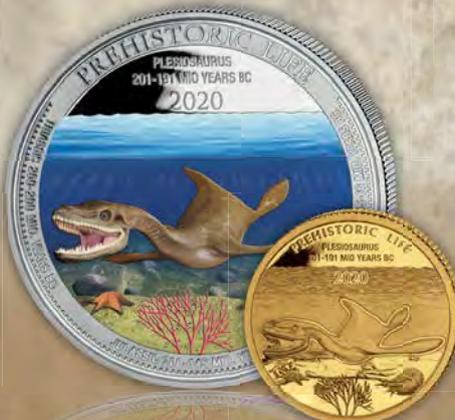
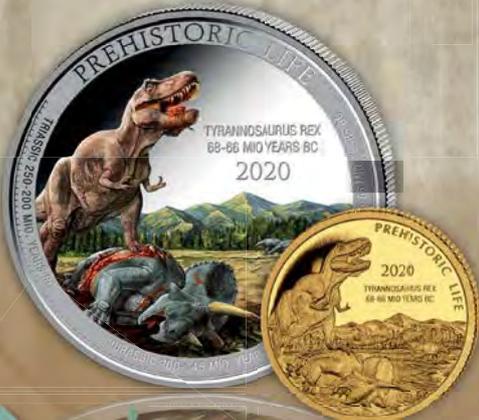
Silber: 20 Francs / 1 oz (31,1 g) Silber (999/1.000) / Stempelglanz

Gold: 100 Francs / 0,5 g Gold (999,9/1.000) / Polierte Platte

I. AUSGABE:

II. AUSGABE:

III. AUSGABE:



WIR TAUSCHEN AUCH IN WÄHRUNGEN, DIE ES SEIT JAHRHUNDERTEN NICHT MEHR GIBT.

DEGUSSA-NUMISMATIK.DE

